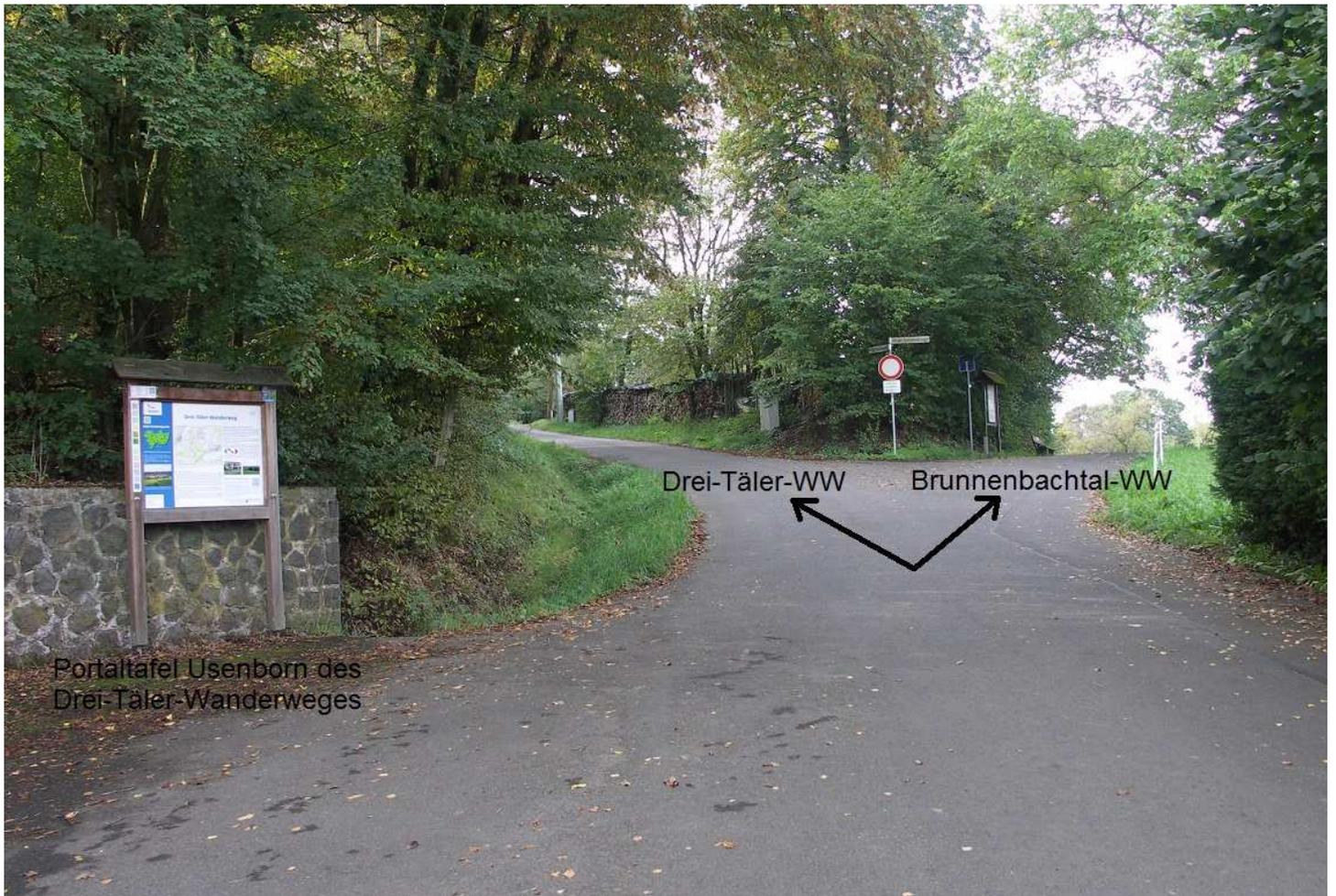


# Der Brunnenbachtal-Wanderweg – Bilddokumentation





Über QR-Codes abrufbare Audiodateien informieren über bestimmte Standorte oder Sachverhalte.





Die Amphibienteiche in der Steinbach



Privatrechtliche Gegebenheiten machen an dieser Stelle einen Hinweis für die Wandernden notwendig.

Der Überlauf des Junkertsborns oberhalb  
der Amphibienteiche in der Steinbach



Der Junkertsborn ist oft zugewachsen







Von der Tafel "Das untere Brunnenbachtal" geht es über einen Grasweg bergauf vorbei an Lesesteinwällen



Neugierige Weidetiere  
begrüßen die Wandernden.



QR-Code-Schild am  
Streuobstgehölz Buchwald



Streuobstgebiet Buchwald



Wenige Meter entfernt steht die Tafel 1 des Drei-Täler-Wanderweges.

Der Brunnenbachtal-Wanderweg trifft auf den Drei-Täler-Wanderweg.



Blick von der Tafel 1 des Drei-Täler-Wanderweges über die Brodwiesen in das untere Brunnenbachtal und Bleichetal.



Mancher Baum ist sehr dekoriert.



Rastplatz mit schönem Blick auf Usenborn



Rastplatz mit schönem Blick auf Usenborn



Blick vom Rastplatz am Sendemast auf Usenborn



Blick vom Rastplatz am Sendemast auf Usenborn



Wenige Meter hinter dem Rastplatz zweigt die Route von dem asphaltierten Weg ab nach links auf den Panoramaweg



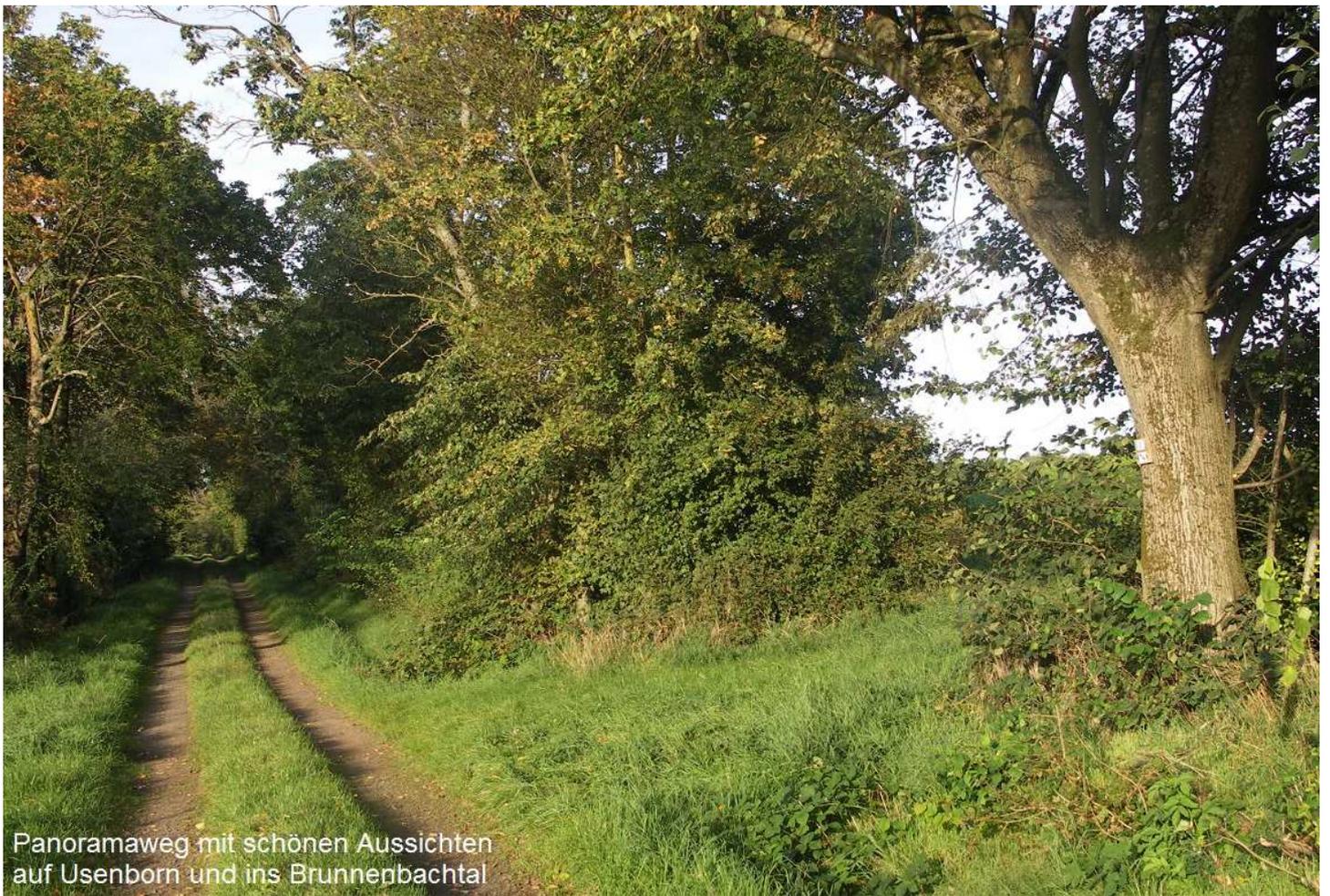
Der Panoramaweg in der Abendsonne



Panoramaweg



Panoramaweg



Panoramaweg mit schönen Aussichten  
auf Usenborn und ins Brunnenbachtal



Eine gewisse Johanna hat mit ihrem  
Opa am Panoramaweg diesen  
schönen Nistkasten aufgehängt.



Die Tafel 2 des Drei-Täler-Wanderweges auf dem Panoramaweg kurz vor der Überquerung der Straße zwischen Usenborn und Gelnhaar





Die Straße zwischen Usenborn und Gelnhaar, der Totenweg, muss an einer teilweise unübersichtlichen Stelle überquert werden.



Kurz nach der Überquerung der Kreisstraße zwischen Usenborn und Gelnhaar, dem Totenweg, findet man diesen schönen Ruheplatz mit wunderbarem Blick auf Usenborn und in das untere Brunnenbachtal.



Kurz nach der Überquerung der Kreisstraße zwischen Usenborn und Gelnhaar, dem Totenweg, findet man diesen schönen Ruheplatz mit wunderbarem Blick auf Usenborn und in das untere Brunnenbachtal.



Kurz nach der Überquerung der Kreisstraße zwischen Usenborn und Gelnhaar, dem Totenweg, findet man diesen schönen Ruheplatz mit wunderbarem Blick auf Usenborn.



Auf Graswegen geht die Wanderung entlang vieler Hecken und Windschutzstreifen.



Bei einer kleinen Feldhalle quert der Panoramaweg einen asphaltierten Weg. Folgt man diesem asphaltierten Weg bergab, verkürzt man die Wanderstrecke erheblich und kommt zurück zum Startpunkt. Ohne Abkürzung führt die Route auf dem Grasweg weiter, vorbei an der Tafel 3 des Drei-Täler-Wanderweges.

Panoramaweg  
vor dem Abzweig  
zur Hohen Linde



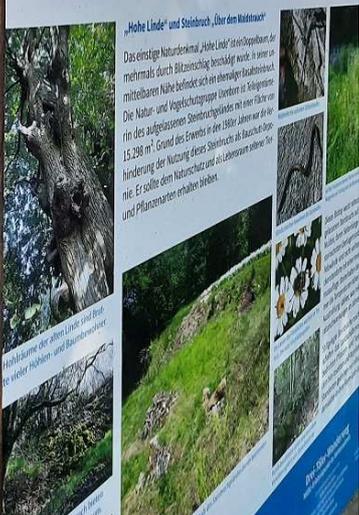
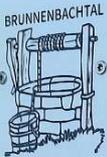
Bewirtschafteter Wiesenweg zwischen  
Panoramaweg und Hohen Linde



Ein sinnvolles Hinweisschild zum Schutz von Tier- und Pflanzen wird hoffentlich auch befolgt.



Am höchsten Punkt des Wanderweges angekommen. Die Fernsicht ist grandios, - im HG die Skyline von Frankfurt.





Hohe Linde

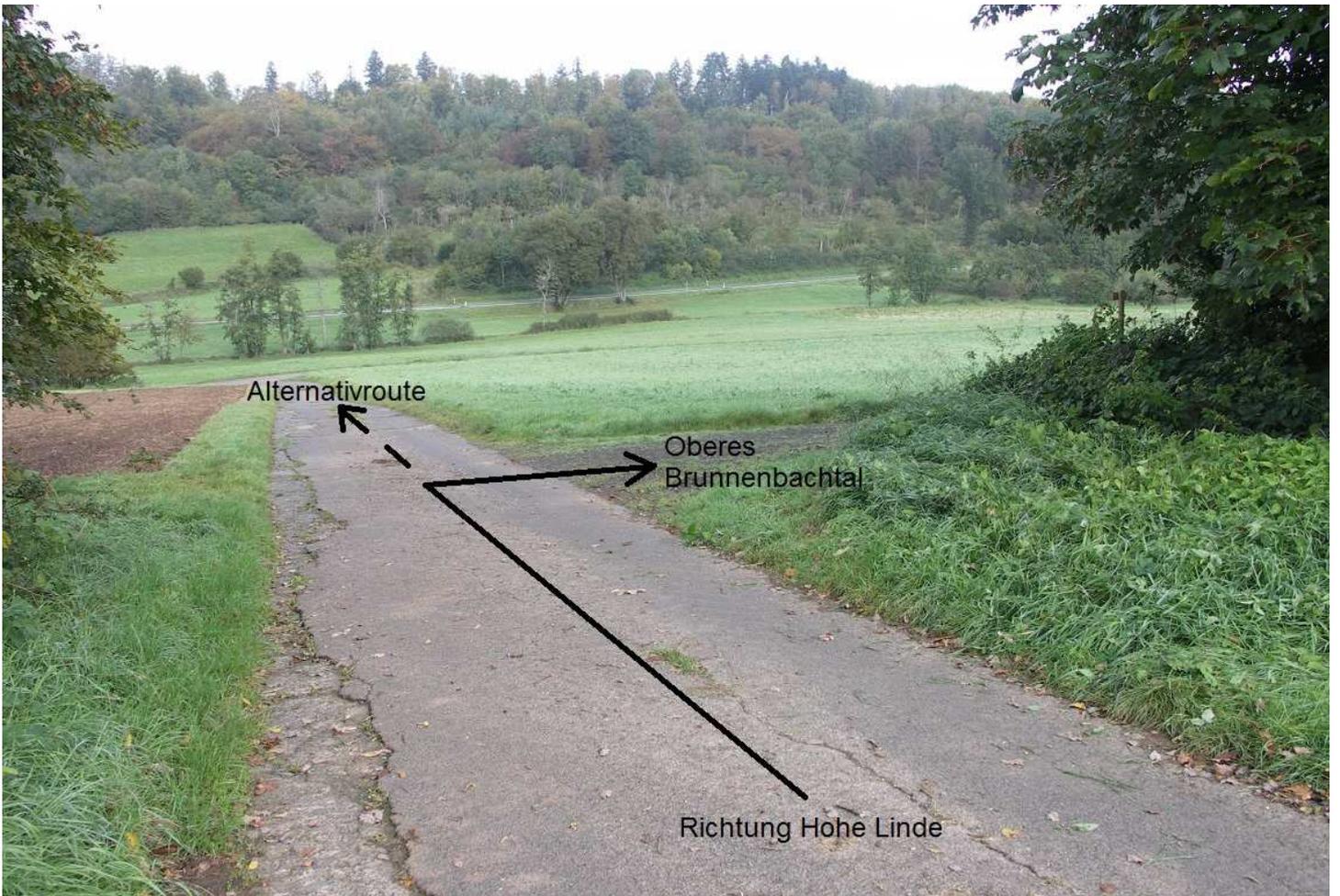
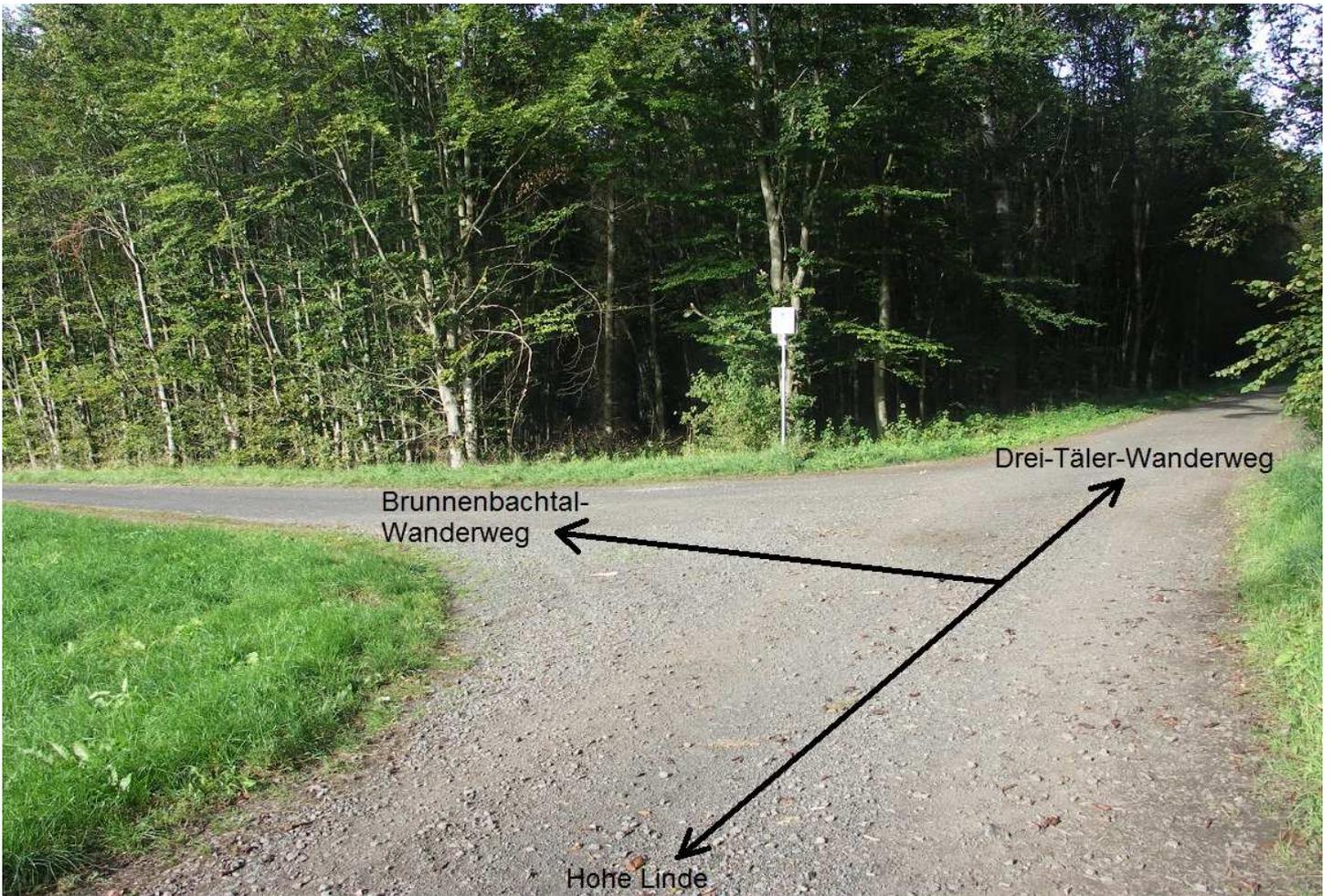


Hohe Linde



Bei dem weißen Schild im HG trennen sich der Drei-Täler-Wanderweg und der Brunnenbachtal-Wanderweg. Letzterer biegt nach links ab.

Hohe Linde

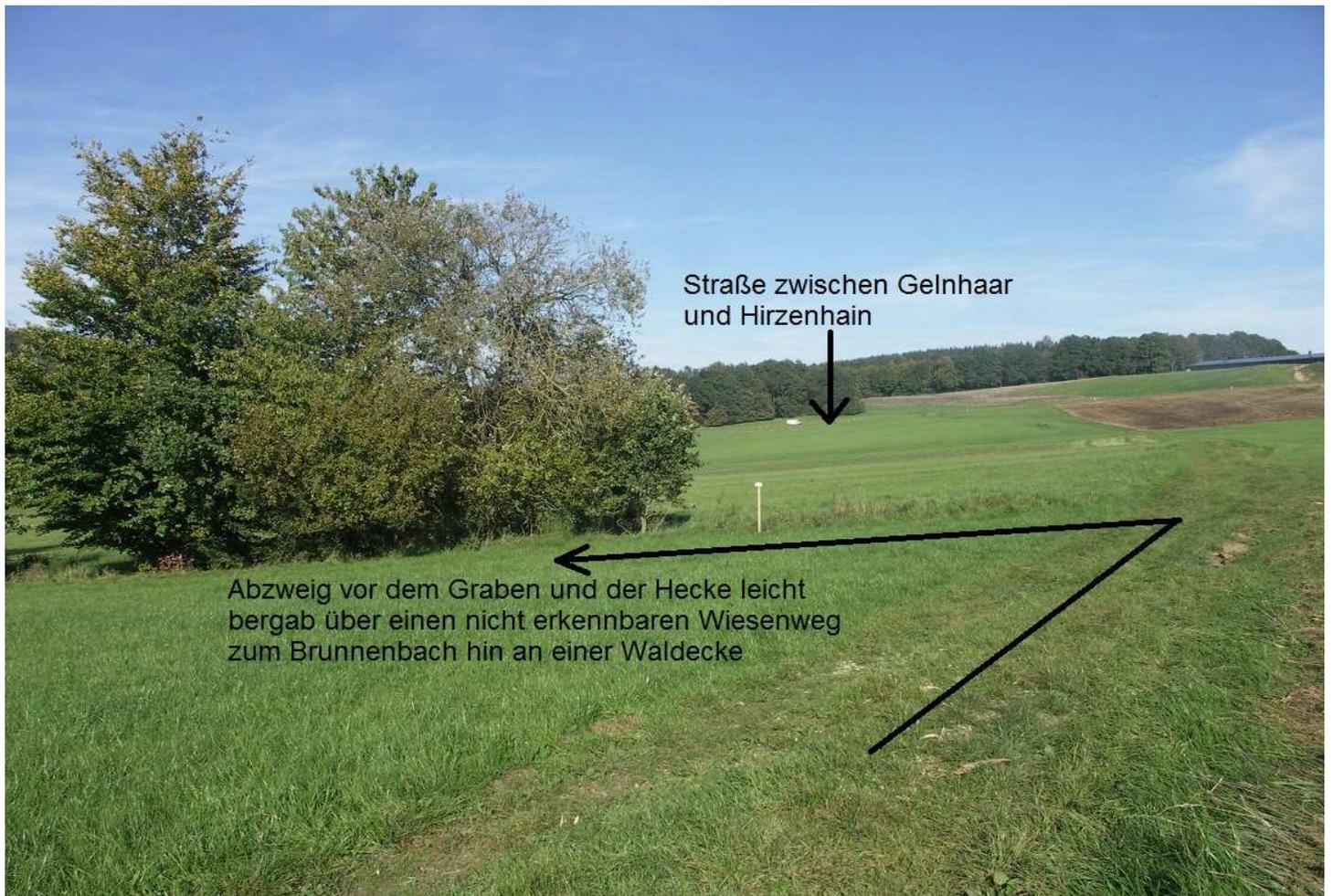




Blick in das obere Brunnenbachtal und zu den Amphibienteichen in den Grundäckerwiesen



Hinter der Eiche biegt man vor der Hecke links ab und geht an der Hecke entlang über einen nicht erkennbaren Wiesenweg bis zur Waldecke, wo man den Brunnenbach erreicht.







Wiesenweg am QR-Code-  
Schild "Sage vom Geldloch  
bei Usenborn"





Links am Baum das QR-Code-Schild "Sage vom Geldloch bei Usenborn".  
Blick zurück zum Wiesenweg.

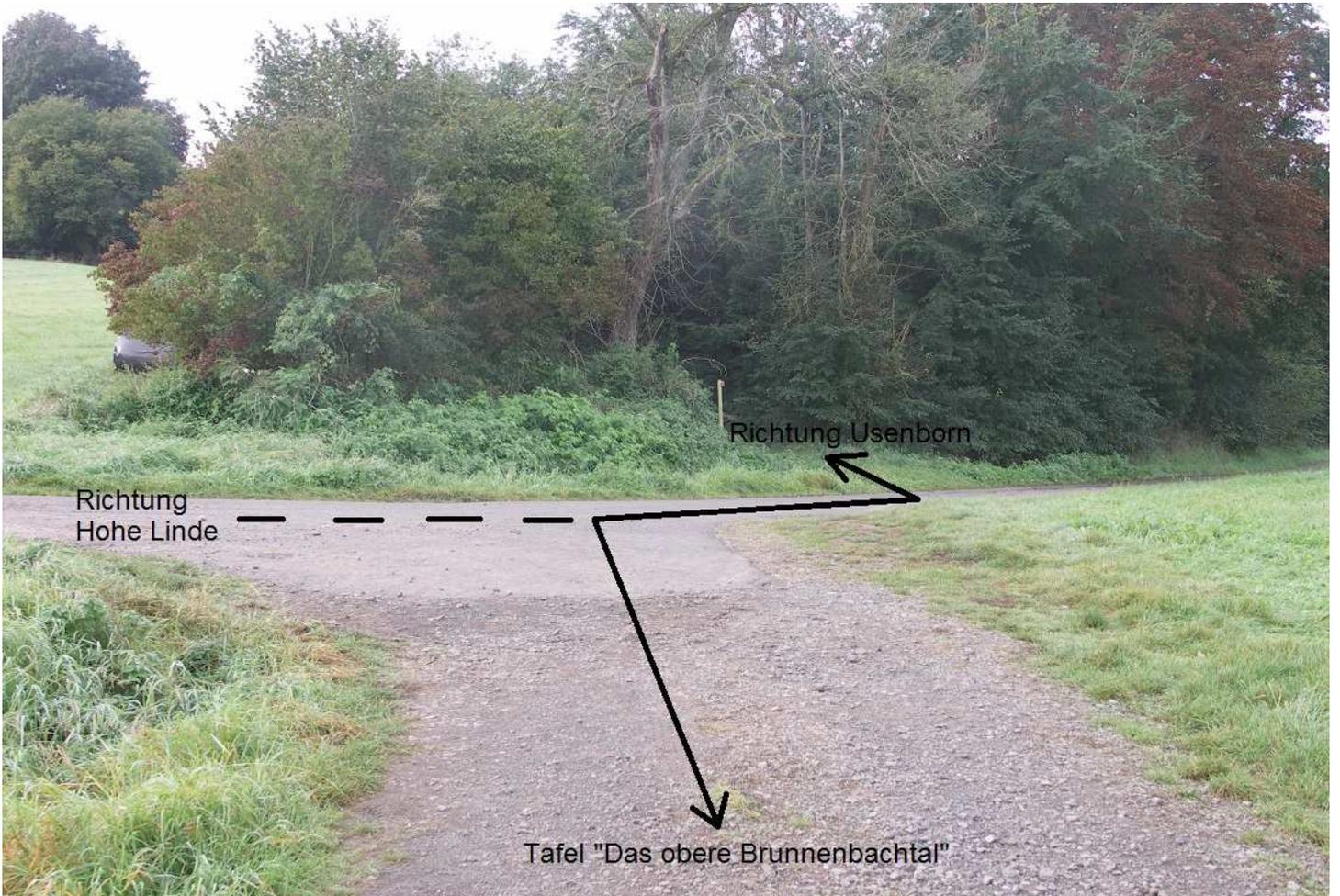


Amphibienteiche in den Grundäckerwiesen





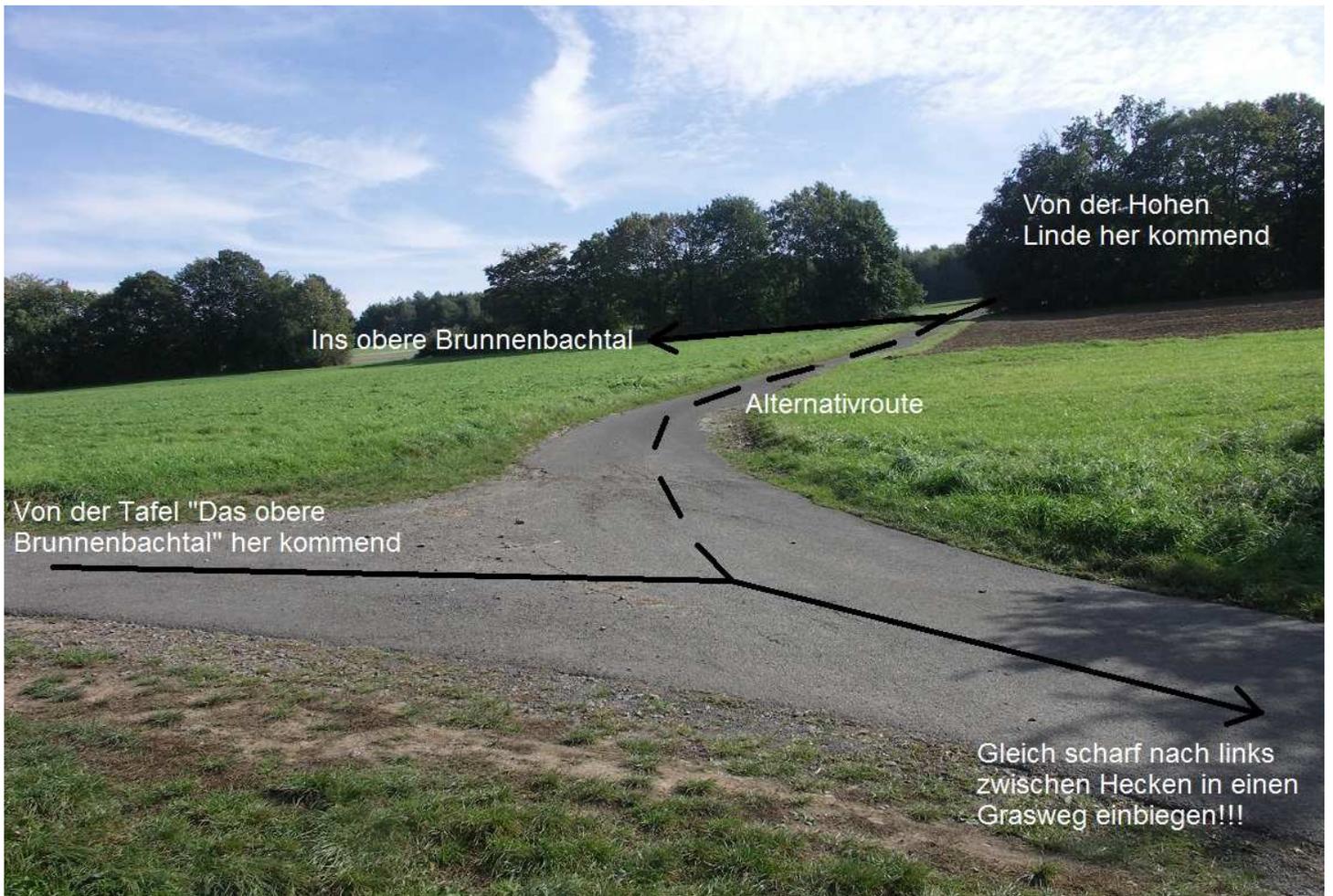
Blick zurück ins obere Brunnenbachtal



Richtung  
Hohe Linde

Richtung Usenborn

Tafel "Das obere Brunnenbachtal"







Der Wanderweg führt auch über schattige Abschnitte entlang von Windschutzstreifen oder durch diese hindurch, wenn beide Seiten mit Bäumen und Hecken bewachsen sind.



Der Brunnenbach ist wieder erreicht und links geht es weiter zur Trinkwasserquelle und zur Karls-Hütte. Das Dorf ist nicht mehr weit.



An der Trinkwasserquelle kurz vor dem Dorf



Kurz vor dem Erreichen des Dorfes kann man an der Karlshütte noch eine Rast einlegen.



Das Dorf ist erreicht.



Von der "Stolberger Straße" kommend biegt man Richtung Gelnhaar in den "Totenweg" ein. Nach wenigen Metern verlässt man am oberen Backhaus wieder den "Totenweg" und biegt nach rechts ab in die Brunnenstraße, der man durch das Dorf und entlang des Brunnenbaches bis zum Abzweig in die Straße "Am Buchwald" folgt.



Dorfbrunnen



Hier in der Dorfmitte (bei der St.Simon-Judae-Kirche, dem Dorfbrunnen und der Werkstatt der NVG Usenborn) am Abzweig der Straße "Am Stockberg" von der "Brunnenstraße" beginnen nahezu alle geführten Wanderungen, die von der NVG angeboten werden. Hier finden auch das Maibaumstellen sowie die Nikolausfeier statt.